



## **Solidaritätserklärung ArbeitnehmerInnen-Konferenz 2006**

**am 18. März 2006**

### **Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der SPD**

Der berechtigte Arbeitskampf gegen Arbeitszeitverlängerung, Arbeitsplatzabbau und gegen Einkommenskürzungen ist auch unser gemeinsamer Kampf. Die in Jahrzehnten erkämpften Arbeitnehmerrechte dürfen nicht den Profitinteressen des Kapitals geopfert werden. Die Verarmung des Staates ist der Grund für die Forderung nach Verlängerung der Arbeitszeit und Lohnkürzung bei Arbeitern, Angestellten und Beamten. Die leeren Kassen der öffentlichen Haushalte sind im wesentlichen auf die verfehlte Finanzpolitik von Bund und Ländern zurück-zuführen. Wir lehnen es ab, dass die Beschäftigten der Länder und Kommunen für eine verfehlte Finanzpolitik bestraft werden. Wir lehnen es ab, dass die Arbeitgeberseite Verhandlungen nach Gutsherrenart führen.

Wir Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der SPD erklären uns mit den Streikenden für solidarisch. Geht dieser Arbeits-kampf für die Arbeitnehmer verloren, ist das Tor zum weiteren Abbau von Arbeitnehmerrechten weit geöffnet.

**Bleibt standhaft, wehrt Euch ! Wir stehen an Eurer Seite.**

Ulrich Benker  
AfA-UB-Vorsitzender

